

Protokoll der 13.Mitgliederversammlung des Fördervereins Kirchenmusik

Dem Protokoll liegt die Anwesenheitsliste bei.

Ort: Thomashaus

Datum: 29.03.2017

Uhrzeit: 18.30 Uhr – 19.40 Uhr

Anwesende: 40 Personen (s. Anwesenheitsliste in der Anlage)

Tagesordnung:

1. Genehmigung des letzten Protokolls
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Bericht des Kassenwartes
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung
6. Wahl des 2. Vorsitzenden
7. Wahl des Schriftwartes
8. Wahl der Beisitzer
9. Wahl der Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2017
10. Verabschiedung des Haushaltsplanes 2017
- 11. Beschluss über die Neuorganisation der Kirchenmusik**
12. Verschiedenes

Zu Top. 1: (Genehmigung des letzten Protokolls)

Herr Schmidt verlas das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung. Es wurde in der vorliegenden Form ohne Gegenstimmen und Enthaltungen genehmigt.

Zu Top 2: (Bericht des Vorsitzenden)

Herr Schmidt berichtete über seine Tätigkeit im Geschäftsjahr 2016 an Hand von Zahlen und Daten, die an eine Leinwand projiziert wurden.

Mitgliederstand am 11.03.2016 113

Mitgliederstand am 11.03.2017 110

Dauerspender, die keine Mitglieder sind: 12

Er zeigte an Hand einer Zusammenstellung der Wirtschaftspläne von 2006 bis 2016 die Entwicklung und das seit längerem prognostizierte finanzielle Ende des Fördervereins 2017.

Detailliert stellte er die geplanten und die tatsächlichen Beträge der Einnahmen und Ausgaben in 2016 nebeneinander. Insgesamt verzeichnete er eine Steigerung der Einnahmen gegenüber 2015 um 5 310 €. Der Grund: Ein sehr gut besuchtes Benefizkonzert. Wegen der Beteiligung der Schüler des Söderblom Gymnasiums kamen sehr viele Besucher.

Gegenüber dem Plan ist der Verlust um 1 437 € niedriger ausgefallen.

Die Planung und Durchführung des Benefizkonzertes lag in den Händen von Herrn Schmidt und wurde von den Chören, dem Kantor und vielen engagierten Mitarbeitern organisiert.

In vielen Einzelgesprächen, Sitzungen und Versammlungen wurde ein Konzept erarbeitet über die Inhalte und die Bezahlbarkeit der Kantorenstelle unter Berücksichtigung realistischer Gestaltung der zukünftigen kirchenmusikalischen Arbeit in Espelkamp bzw. Im Kirchenkreis.

Zu Top. 3: (Bericht des Kassenwartes)

Frau Cording berichtete:

Bestand am 01.01.2016: 16 605,68 €

im Rechnungsjahr 2016 : Einnahmen: 49 708,17 €
Ausgaben: 26 218,74 €

Kontostand 31.12.2016 Girokonto:	28 833,30 €
Tagesgeldkonto:	11 179,96 €
Bargeld:	<u>81,85 €</u>
Bestand	40 095,11 €

Geprüft von den Kassenprüfern am 08.03.2017

Zu Top. 4: (Bericht der Kassprüfer)

Herr Waldmüller attestierte eine ordentliche Kassenführung, bei der es keine Beanstandungen gibt. Er bittet die Versammlung um Entlastung des Vorstandes.

Zu Top.5.: (Entlastung)

Dem Vorstand wurde Entlastung erteilt bei keiner Gegenstimme und 6 Enthaltungen (Vorstand).

Zu Top. 6: (Wahl des 2. Vorsitzenden)

Weil Herr Bäumer das Amt des 2. Vorsitzenden im letzten Jahr abgab, wurde als Nachfolgerin Frau Seibel gewählt. Gleichzeitig wurde Herr Schmidt für zwei Jahre zum 1. Vorsitzenden gewählt. Da die Wahl der beiden Vorsitzenden um ein Jahr versetzt stattfinden soll, stand dieses Mal die Wahl des 2. Vorsitzenden schon wieder an. Als einzige Kandidatin wurde Frau Seibel vorgeschlagen. Sie nahm die Kandidatur an. Frau Seibel wurde einstimmig wiedergewählt bei einer Enthaltung.

Zu Top. 7: (Wahl des Schriftwartes)

Herr Frerichs stellte sein Amt als Schriftwart aus Altersgründen zur Verfügung. Als Kandidatin für das Amt wurde Frau Gisela Keller vorgeschlagen. Sie nahm die Kandidatur an.

Frau Keller wurde einstimmig zur Schriftführerin gewählt bei einer Enthaltung.

Herr Schmidt bedankte sich bei Herrn Frerichs für seine geleistete Arbeit mit einem Präsent und bat ihn, das Protokoll dieser Sitzung zuende zu führen.

Damit scheidet Herr Frerichs aus dem Vorstand aus.

Zu Top. 8: (Wahl der Beisitzer)

Zur Wahl standen zwei Beisitzerstellen an. Frau Hanke wurde zu Wiederwahl vorgeschlagen. Ein zweiter Kandidat wurde nicht gefunden. Frau Hanke nahm die Kandidatur an. Sie wurde einstimmig wiedergewählt bei einer Enthaltung.

Zu Top. 9: (Wahl der Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2017)

Zur Wahl der Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2017 wurden Frau Gläser und Herr Waldmüller vorgeschlagen. Sie nahmen die Kandidatur an und wurden einstimmig gewählt bei zwei Enthaltungen.

Zu Top. 10: (Verabschiedung des Haushaltsplanes 2017)

Herr Schmidt projizierte den Haushaltsplan 2017 an die Leinwand und stellte zum Vergleich den Haushaltsabschluss 2016 daneben.

geplante Einnahmen:	43 705,00 €
geplante Kosten:	<u>56 160,00 €</u>
Saldo:	- 12 455,00 €

Nach Verrechnung der Rücklagen von 11 591,00 € verbleiben Rücklagen von – 864 €. Das bedeutet, dass eine solide Finanzierung des Kantorengeltes nicht mehr gewährleistet ist.

Zu Top.11: (Beschluss über die Neuorganisation der Kirchenmusik)

Herr Schmidt zeigte im Anschluss an den Wirtschaftsplan an Hand einer Grafik die gegenwärtige Zusammensetzung des Kantorengeltes aus den verschiedenen Einnahmestellen.

Herr Schmidt führte aus, dass wegen der gegenwärtigen finanziellen Situation Mehreinnahmen über mehr

schulische Tätigkeit des Kantors erzielt werden könnten. Falls durch die Veränderung der kirchennemusikalischen Landschaft im Kirchenkreis in Espelkamp ein Schwerpunkt für einen Popchor entstehen sollte, könnte eventuell der Kirchenkreis eine zusätzliche regelmäßige Finanzierung zuschießen. Ziel der Neuorganisation seien gesicherte und damit planbare Einnahmen.

Herr Schmidt betonte, dass das Gehalt eines Menschen, der sein Leben zuverlässig planen muss, sich nicht auf Spenden gründen kann.

Danach folgte die Grafik der zukünftigen Zusammensetzung des Gehaltes, die eine schrittweise Erweiterung der schulischen Unterrichtstätigkeit des Kantors um 16% vorsieht und damit eine Einschränkung der kirchenmusikalischen Arbeit zur Folge hat.

Folgender Vorschlag zur Neuorganisation der Kirchenmusik stand zu Abstimmung:

Beschlussvorschlag

Der Vorstand des Fördervereins Kirchenmusik wird ermächtigt, mit dem evangelischen Schulverband Espelkamp und der evangelischen Kirche von Westfalen über eine zeitliche Erweiterung der Lehrtätigkeit des Kantors im Schulverband zu verhandeln und entsprechende Vereinbarungen abzuschließen.

Ziel der Verhandlungen soll sein, dass der Schulunterricht um 2 weitere Doppelstunden erweitert wird. Das Ziel soll in Abhängigkeit der finanziellen Situation des Fördervereins zwischen August 2017 und August 2018 erreicht werden.

Gleichzeitig wird der Vorstand ermächtigt, mit der Ev. Martinskirchengemeinde in Espelkamp über die zukünftigen Aufgaben des Kantors in der kirchenmusikalischen Gemeindegemeinschaft zu verhandeln.

(Über die Umsetzung der mit der Martinskirche verhandelten Vereinbarungen entscheidet die Mitgliederversammlung in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung.)

Es schloss sich eine Aussprache über den Beschlussvorschlag an.

– Frau Sussiek schlug vor, eine Gemeindeversammlung einzuberufen mit dem einzigen Thema: gegenwärtige und zukünftige Situation der Kirchenmusikarbeit.

– *Frage:* Bleibt die Stelle nach der Neuordnung für Nachfolger attraktiv?

Antwort: (Herr Schmidt) Gegenwärtig sind Popkantoren in der Ausbildung. Die Stelle ist sicher attraktiv.

– Weitere Fragen zur inhaltlichen Klärung wurden beantwortet.

– Vorschlag zur Erweiterung des vorletzten Abschnittes: ...wird der Vorstand **und der kirchenmusikalische Ausschuss** der Gemeinde ermächtigt ...

Der Abschnitt wird erweitert.

– Der letzte Abschnitt als Vorschlag in Klammern gesetzt soll ohne Klammern zum Beschluss kommen.

– Es wurde gefordert, dass die Gemeinde informiert werden soll.

Dieses geschieht im Gemeindeblatt und im Gottesdienst.

Abstimmung über den Beschlussvorschlag nach den zwei Veränderungen: Einstimmig beschlossen bei einer Enthaltung.

Herr Schmidt bedankte sich bei allen Anwesenden für ihr Interesse.

Zu Top. 12: (Verschiedenes)

Es gab keine Vorschläge.

Espelkamp, 06.04.2017

J.Frerichs

(Schriftführer)



Espelkamp,

(1. Vorsitzender)